

Höhere Effizienz für industrielle Designprojekte: Digitalisierte Modellerstellung beschleunigt Entscheidungsprozesse und entlastet Projektbudgets

Neue Virtual-Reality-Lösung Sevias von Segula Technologies beschleunigt erfolgreiche Durchführung von Industriedesign-Projekten

Rüsselsheim, 24. November 2020 - Segula Technologies, ein internationaler Engineering-Konzern mit Sitz in Nanterre (Paris) und 140 Niederlassungen in über 30 Ländern, präsentiert eine innovative Virtual-Reality-Lösung für Entscheidungsträger aus dem Bereich Industriedesign. Mit ihrer Hilfe können Projektverantwortliche die tatsächliche Qualität in jeder Entwicklungsphase genau nachverfolgen. Die neue Lösung mit dem Namen Sevias – als Abkürzung für „Segula Virtual Assessment“ – hat das Potenzial, das Industriedesign grundlegend zu modernisieren, insbesondere im Hinblick auf Zeit- und Kosteneinsparungen sowie auf effiziente Leistungsperformance. Mit Sevias erübrigt sich die zeitaufwändige und kostspielige Erstellung herkömmlicher physischer Modelle, die dadurch optional wird.

Durch die Entwicklung eines digitalen Zwillings in Kombination mit 3D-Immersion ermöglicht Sevias die realistische Darstellung eines virtuellen 3D-Modells. Eine Interaktion mit dem Modell ist über die Platzierung von Pads auf noch zu klärenden Bereichen oder über die Veränderung von Stilelementen wie Farben oder Materialien möglich. Es lassen sich auch Ad-hoc-Berichte über gewünschte Elemente und zum Projektfortschritt bei Bedarf direkt erstellen

Die Lösung bietet eine Reihe von Vorteilen: Neben einer Visualisierung des Projektfortschritts in Echtzeit und der Möglichkeit, Vergleiche auf Basis eines Vorher-/Nachher-Modus anzustellen sowie verschiedene Angebote zu erstellen, ist insbesondere die Wahrnehmung bei einem mit Sevias erstelltem virtuellem Modell um ein vielfaches realistischer als bei der Darstellung auf dem Computerbildschirm. Darüber hinaus weist die Projektarbeit mit Sevias eine erheblich verbesserte Umweltbilanz auf, da Mitarbeiter an verschiedenen Standorten ihre Erfahrungen austauschen können, ohne auf den Transport eines physischen Modells angewiesen zu sein. Zudem erleichtert die Generierung belastbarer Daten, die sich jederzeit sofort aktualisieren lassen, eine schnelle Entscheidungsfindung und einen reibungslosen Projektablauf.

Gerade der Automobilsektor, wo Detailplanungsphasen zur Überprüfung des Entwurfs an einem realen Modell schnell länger als einen Monat dauern und Ressourcen ganzer Teams binden können, ist für den Einsatz der Lösung prädestiniert. Mit Sevias lässt sich die virtuelle Realisierung dieser Phase in nur wenigen Stunden umsetzen – und das bei einem zehn- bis zwanzigfach geringerem Budget.

In Verbindung mit der Software-Lösung bietet Segula auch einen Experten-Support an, so dass sich Sevias ideal auch zur Entscheidungsfindung in globalen Projekten einsetzen lässt.

Die Entwicklung der Lösung basiert auf Segulas digitalem Know-how sowie der weltweiten Erfahrung der Technicon Design Studios des Engineering-Spezialisten, in denen Segula Ingenieure und Designer die Entwürfe international führender Automobil-, Luftfahrt- und Eisenbahnhersteller erstellen. Die

Segula-Gruppe bringt zudem ausgewiesenes Fachwissen im Umfeld virtueller Realität sowie eine tiefgehende Kenntnis industrieller Prozesse mit ein.

Die Sevias-Lösung kommt bereits bei einem großen französischen Automobilkonzern sowie im Luftfahrtbereich bei Segula selbst zum Einsatz. Sie ist modular aufgebaut und lässt sich für alle Industriesektoren, ob Automobilbau, Eisenbahnwesen, Luft- und Schifffahrt, Medizintechnik oder Haushaltsgeräte sowie viele andere, spezifisch anpassen. Auch unterschiedlichste Berufsgruppen wie Designer, Ingenieure, Farb- und Materialspezialisten, Ergonomen, UX-Designer, Marketingteams und ähnliche können von Sevias in ihrer alltäglichen Design- und Entwicklungsarbeit profitieren.



Abbildung 1: Mit einem Virtual-Reality-Headset ausgestattet testet ein Designer von Segula Technologies die Sevias Lösung im Technicon Design Studio (Bildquelle: ©SEGULA Technologies)

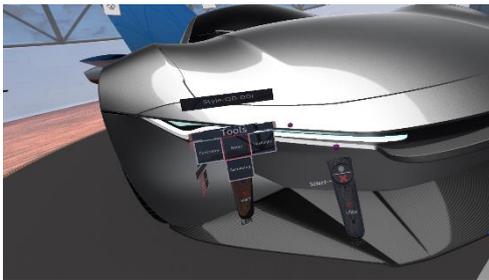


Abbildung 2: Die Sevias Lösung ermöglicht die Visualisierung von 3D-Modellen sowie die Interaktion mit diesen über das Einblenden von Informationen für ein vereinfachtes Projektmanagement (Bildquelle: ©SEGULA Technologies).

Über SEGULA Technologies und Technicon Design

SEGULA Technologies ist ein weltweit tätiger Engineering-Konzern, der zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in allen wichtigen Industriezweigen beiträgt: Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, Energie, Schienenverkehr, Schifffahrt, Pharmazie und Petrochemie. Die Gruppe ist in mehr als 30 Ländern und mit 140 Niederlassungen weltweit tätig und pflegt dank der Kompetenz ihrer 13.000 Mitarbeiter enge Kundenbeziehungen. Als führender Engineering-Spezialist, der Innovation in den Mittelpunkt seiner Strategie stellt, führt Segula Technologies Großprojekte durch, die von technischen Studien über die industrielle Anwendung bis hin zur Produktion reichen.

Technicon Design wurde 1978 gegründet und gehört seit 2017 zur SEGULA Technologies Gruppe. 400 Spezialisten für Industriedesign arbeiten weltweit in Technicon Design Studios in Nordamerika, Asien und Europa für Auftraggeber aus allen Industriebereichen zusammen. Die Synergie zwischen Technicon Design und SEGULA ermöglicht eine perfekte Einbindung von Industriedesign in alle Projekte der Gruppe.

Weitere Informationen sind unter <http://www.segulatechnologies.com> sowie unter <https://www.technicondesign.com/> erhältlich.

Folgen Sie Segula Technologies auf [Twitter](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#).

Pressekontakt

AxiCom GmbH

Matthias Uhl

Infanteriestr. 11

80797 München

Tel: +49 (0)89 800 90 819

Fax: +49 (0)89 800 90 810

E-Mail: matthias.uhl@axicom.com

Web: www.axicom.de